

2 EINFÜHRUNG IN MS-PROJECT

2.1 <u>Grundlagen der Programmbedienung</u>

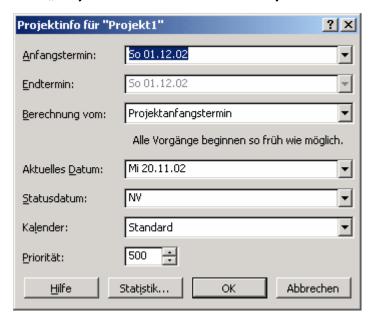
Dieses Kapitel gibt eine kurze Einführung in die Arbeit mit MS-Project (Version 2000). Dieses Programm wurde aus folgenden Gründen ausgewählt:

- **geringer Anschaffungspreis** (ca. 900 €), deshalb auch für kleinere Bauunternehmungen und Ingenieurbüros interessant
- weite Verbreitung
- Oberfläche ähnlich den bekannten Microsoft-Programmen
- Verfasser arbeitet selbst damit

Um die Funktionsweise des Programms kennen zu lernen, wird ein Terminplan für ein kleines Projekt erstellt. Bitte führen Sie dazu alle Eingaben und Einstellungen aus, die in Zeilen mit diesem Zeichen (**) erklärt werden.

2.1.1 Anlegen eines neuen Projekts

- ⇒ Menü Punkt "Projekt"
- ⇒ Feld "Projekt Info" öffnet neues Projekt



Menü - Punkt "Anfangstermin" Eingabe: 01.12. 2005
 Menü - Punkt "Kalender": bleibt auf Standard

2.1.2 Bildschirmansicht

Einstellung: standardmäßig das "Balkendiagramm (Gantt)"

linke Bildschirmseite:

Vorgangstabelle: Eingabe, Bearbeitung, Verwaltung der einzelnen Vorgänge.

• rechte Bildschirmseite:

Balkendiagramm: Darstellung der Vorgänge auf der Zeitachse.



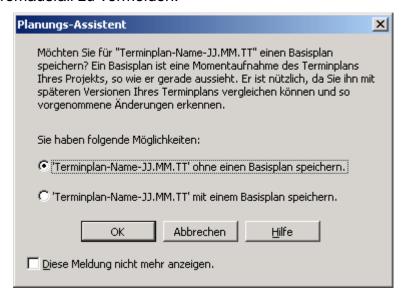
Durch Verschieben des Trennbalkens zwischen beiden Bildschirmseiten können Spalten der Tabelle sichtbar gemacht oder ausgeblendet werden.

2.1.3 Projekt speichern

- ⇒ Menü Punkt "Datei", "Speichern unter"
- ⇒ Eingabe des "Dateinamen"
- 🖐 "Übung Terminplanung Familienname JJ.MM.TT"

Datum wichtig, damit Stand immer erkennbar. Durch diese Schreibweise des Datums werden Dateien chronologisch sortiert.

Regelmäßiges Speichern wichtig, um Datenverlust bei ungeplantem Programmabbruch oder Stromausfall zu vermeiden.



- ⇒ Menü Punkt "Datei", "Speichern"
- ⇒ Menü Feld "Planungs Assistent"
- Menü Punkt "'Terminplan-Name-JJ.MM.TT' ohne einen Basisplan speichern", "OK"

2.1.4 Texte und Zahlenwerte eingeben

- ⇒ Markieren der gewünschten Zelle durch Mausklick oder mit Pfeiltasten
- ⇒ Eintrag eines Textes oder Zahlenwertes
- ⇒ Bestätigen mit "RETURN"
- Geben Sie in der Spalte "Vorgangsname" die folgenden Vorgänge ein:
 - Baubeginn
 - Bauende
 - Baustelleneinrichtung
 - Rohbau
 - Haustechnik
 - Dach
 - Richtfest
 - Ausbau
 - Außenanlagen

Stand: 20.04. 2006 Seite 23/149 Prof. K. Bisani



2.1.5 Vorgänge verschieben

- ⇒ Zeile markieren
- ⇒ mit Pfeilsymbol Zeile fassen und in neue Lage verschieben
- Verschieben Sie den Vorgang "Haustechnik" hinter "Richtfest"

2.1.6 Vorgänge entfernen

- ⇒ Zeile oder Zelle markieren und mit "ENTF" Taste bestätigen
- Entfernen Sie den Vorgang "Außenanlagen"

2.1.7 Vorgänge einfügen

- ⇒ Zeile oder Zelle markieren und mit "EINFG" Taste bestätigen
- Fügen Sie die folgenden Vorgänge ein:
 - vor Baubeginn "Termine, Vertragstermine"
 - nach Baustelleneinrichtung "Baugrube"
 - nach Rohbau "EG Decke", EG Decke begehbar, EG Decke aushärten

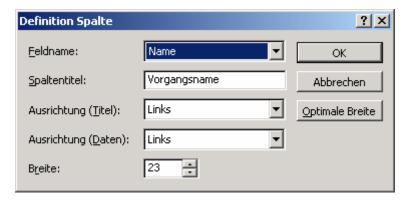
(Winter)

- nach Richtfest "Richtspruch"
- nach Ausbau "Estrich herstellen", "Estrich Belagreife (Fliesen)"

2.1.8 Tabelle bearbeiten

Spaltenbreite verändern

⇒ Spaltentrennlinie im Spaltenkopf mit Mauszeiger fassen und verschieben oder



- ⇒ Doppelklick mit Mauszeiger im Spaltenkopf: Menü Feld "Definition Spalte" erscheint
- ⇒ Menü Punkt "Breite", Eingabe der Spaltenbreite, mit "RETURN" bestätigen

Spaltenbreite optimieren

- ⇒ Doppelklick mit Mauszeiger auf die Spaltentrennlinie im Spaltenkopf oder
- ⇒ Doppelklick mit Mauszeiger im Spaltenkopf: Menü Feld "Definition Spalte" erscheint
- ⇒ Menü Punkt "Optimale Breite", mit "RETURN" bestätigen

Spaltentitel ändern

- ⇒ Doppelklick mit Mauszeiger im Spaltenkopf: Menü Feld "Definition Spalte" erscheint
- ⇒ Menü Punkt "Spaltentitel", neue Bezeichnung eingeben, mit "RETURN" bestätigen
- Ändern Sie den Spaltentitel "Vorgangsname" in "Vorgangsliste".



neue Spalte einfügen

- ⇒ Spaltenkopf der Spalte, vor der die neue Spalte eingefügt werden soll, mit Mausklick markieren
- ⇒ mit "EINFG" Taste erscheint Menü Feld "Definition Spalte" oder "Kopfleiste Einfügen" unter "Spalte"
- ⇒ "Feldname" auswählen
- ⇒ "Spaltentitel" eingeben (bei Nichtbelegen wird der Feldname als Spaltentitel vergeben)
- ⇒ weitere Menü Punkte dienen der Formatierung der neuen Spalte
- erzeugen einer Spalte zur Mengeneingabe zwischen "Vorgangsliste" und "Dauer" ein "Feld" mit der Bezeichnung "Mengen" gibt es in MS Project nicht Deshalb als "Feld" "Text 1" auswählen; die Mengen als Text eingeben.

z.B. Baugrube 500 m³
Decke 200 m²
Außenanlagen 800 m²

Spalte entfernen

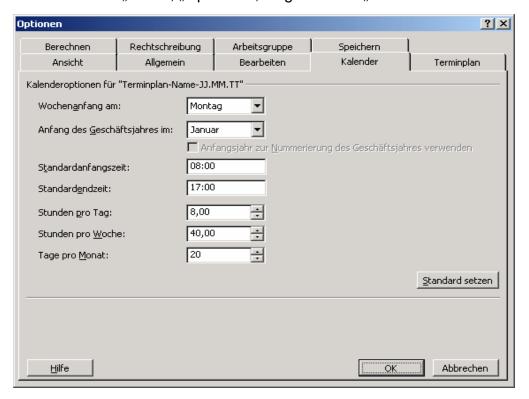
- ⇒ markieren der Spalte durch Mausklick im Spaltenkopf
- ⇒ mit "ENTF" Taste verschwindet die Spalte (die eingegebenen Daten bleiben erhalten)
- Entfernen Sie die Spalte "Mengen", fügen Sie erneut die Spalte "Text 1" ein und beschriften Sie die Spalte wie vorher: Die zuvor eingegeben Daten erscheinen wieder. Löschen Sie die Spalte wieder, Sie wird im Beispiel nicht verwendet.

2.2 <u>Projekteröffnung und grundlegende Bearbeitung</u>

2.2.1 Basiskalender

Kalenderoptionen ändern

⇒ Menü - Punkt "Extra", "Optionen", Registerkarte "Kalender"

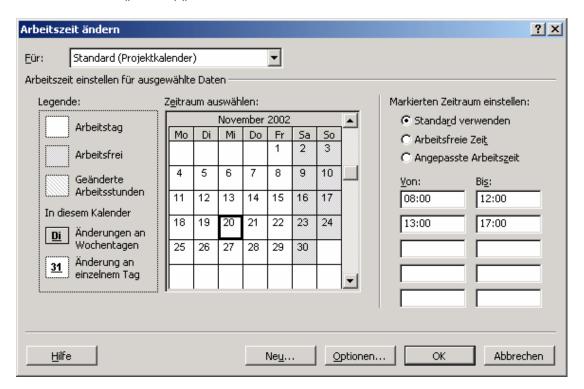




- ⇒ "Kalenderoptionen für Projekt "Terminplanung-Name-JJ.MM.TT"
 - i.a. keine Änderung vornehmen
 - Änderungen mit "OK" bestätigt gelten nur für das aktuelle Projekt
 - Änderungen mit "Standard setzen" gelten von nun an für alle neuen Projekte

• Projektkalender ändern

⇒ Menü - Punkt "Extra", "Arbeitszeit ändern"



- ⇒ Menü Punkt "Optionen" bringt Sie zur oben angesprochenen "Kalenderoption"
- ⇒ Menü Punkt "neu"



- Menü Punkt "Neuen Basiskalender erstellen"
- Menü Punkt "Kopie erstellen von Kalender"
- im 1. Fall wird der Basiskalender der Bearbeitung zu Grunde gelegt.
- im 2. Fall wird aus dem Menüfeld ein bereits vorhandener, modifizierter Kalender ausgewählt und der Überarbeitung zu Grunde gelegt.
- durch Namenseingabe, Bestätigung mit "RETURN", wird neuer Kalender definiert.



Aktivieren Sie den Punkt "Kopie erstellen von Standard Kalender"
Eingabe des Namens "Terminplan-Name-JJ.MM.TT" (i.a. wählt man den Projektnamen)
Bestätigung mit "OK"



- Bearbeitung des Kalender durch Modifizierung der Arbeitstage und Arbeitsstunden
 - ⇒ Arbeitsstunden i.a. nicht verändern. Für den Steuerungsterminplan reicht als kleinste Planungseinheiten i.d.R. der Tag oder Bruchteile (halber oder viertel Tag) davon. Die Planung bleibt dadurch übersichtlicher und der Zeitaufwand dafür hält sich in Grenzen.
 - ⇒ Modifizierung der Arbeitstage durch Einarbeitung der arbeitsfreien Tage. Dazu Aktivieren der entsprechenden Tage und Anklicken der entsprechenden Optionen mit der Maustaste:
 - "Standard setzen" Werktage sind Arbeitstage, Samstage, Sonntage sind arbeitsfrei),
 - "Arbeitsfreie Zeit",
 - "Arbeitszeit" nicht standardmäßige Arbeitszeit
 - Eingabe der arbeitsfreien Tage in Rest 2005 und 2006: Markieren Sie im Kalender die nachfolgenden Tage und klicken danach jeweils rechts auf "Arbeitsfreie Zeit", zuletzt beenden Sie mit "OK"

-	26.12. 2005 bis 06.01. 2006	frei	Weihnachten, Silvester
-	14.04. 2006	frei	Karfreitag
-	17.04. 2006	frei	Ostermontag
-	01.05. 2006	frei	Tag der Arbeit
-	25.05. 2006	frei	Christi Himmelfahrt
-	26.05. 2006	frei	Fenstertag
-	05.06. 2006	frei	Pfingstmontag

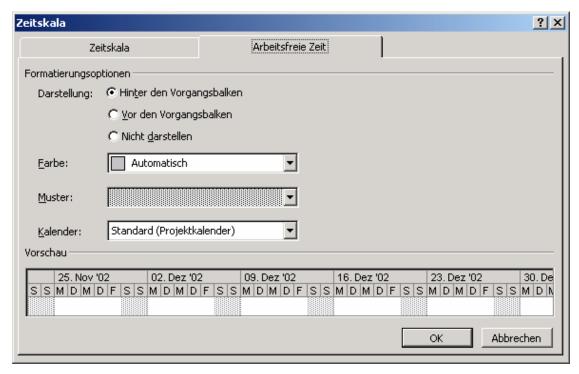
- Weisen sie dem Vorgang "Rohbau" in der Spalte "Dauer" 30 Tage (30t) zu. Beobachten Sie den Kalender im Balkenplan:
 - ⇒ keine Berücksichtigung arbeitsfreier Tage auf dem Bildschirm

2.2.2 Formatierung der "Zeitskala"

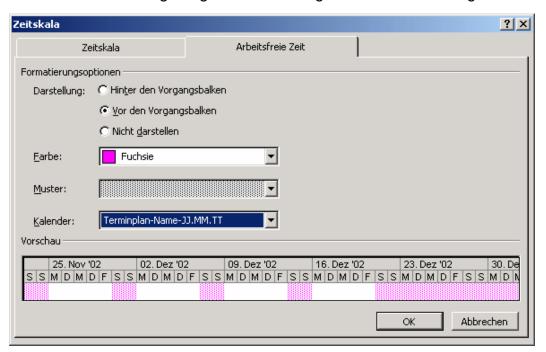
- ⇒ Menü Punkt "Format", "Zeitskala", Registerkarte "Arbeitsfreie Zeit"
- ⇒ "Darstellung"
 - "Hinter den Vorgangsbalken" bedeutet:
 Ein Vorgangsbalken, der über einen arbeitsfreien Tag oder ein Wochenende hinaus geht, wird über die arbeitsfreien Zeiten durchlaufend dargestellt.



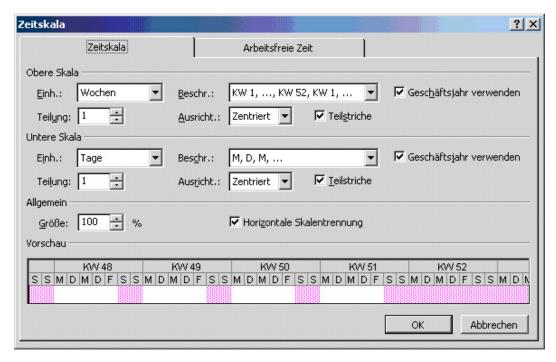
- "Vor den Vorgangsbalken", i.a. die bevorzugte Einstellung, bedeutet:
 Ein Vorgangsbalken, der über einen arbeitsfreien Tag oder ein Wochenende hinaus geht, wird bei arbeitsfreien Zeiten unterbrochen.
- "Nicht darstellen" bedeutet: arbeitsfreie Zeiten nicht besonders dargestellt.



- Einstellung Vorgänge "Vor den Vorgangsbalken" auswählen.
- ⇒ Die n\u00e4chsten beiden Abrollmen\u00fcs beziehen sich auf die Gestaltung der arbeitsfreien Tage, in Bezug auf Farbe und Schraffur.
- ⇒ "Kalender" auswählen
- Kalender "Übung Terminplanung" auswählen, Farbe "Fuchsie" einstellen. Von dieser Einstellung hängt die Darstellung der arbeitsfreien Tage ab.



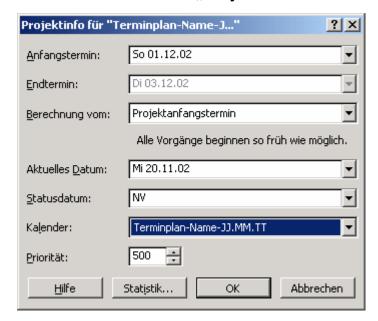
- J.,
- ⇒ Menü Punkt "Format", "Zeitskala", Registerkarte "Zeitskala"
 - Einstellungen für "Obere Skala", "Einheiten", "Beschreibung", "Ausrichtung"
- Auswahl "Wochen, KW, Zentriert"
 - Einstellungen für "Untere Skala", "Einheiten", "Beschreibung", "Ausrichtung"
- Auswahl "Tage, Mo, Di, Mi, Mitte"
 - Knopf "Größe" erlaubt, die Zeitachse zu stauchen oder zu strecken.



- Beobachten Sie den Vorgang "Rohbau":
- ⇒ das Ende hat sich noch nicht geändert.

2.2.3 Eingabe des Projektkalenders in das Menü - Feld "Projektinfo"

⇒ "Kalender" auswählen



Kalender "Terminplanung-Name-JJ.MM.TT" auswählen, mit "OK" bestätigen.



Von dieser Einstellung hängt ab, mit welchem Kalender das Projekt berechnet wird. Eine falsche Kalendereinstellung führt zu einem falschen Endtermin, da bei der Berechnung nicht die richtige Anzahl von arbeitsfreien Tage berücksichtigt wird.

2.2.4 Vorgänge, Zeitdauern, Meilensteine

• Vorgänge eingeben

⇒ wie bereits beschrieben

Vorgangsdauer eingeben

⇒ MS Project weist jedem neu eingegebenen Vorgang die Standarddauer von einem Tag zu. Diese kann durch Klick auf die Pfeiltasten des rechts eingeblendeten Drehfeldes erhöht oder reduziert werden.

Daneben ist auch eine manuelle Eingabe möglich:

Dauer	Zusatz	Eingabebeispiel		
Minuten	min	50min		
	fmin	50fmin	(arbeitsfreie Zeiten werden ignoriert)	
Stunden	h	12h		
	fh	12fh	(arbeitsfreie Zeiten werden ignoriert)	
Tage	t	7t		
	ft	7ft	(arbeitsfreie Zeiten werden ignoriert)	
Wochen	W	6w		
	fw	6fw	(arbeitsfreie Zeiten werden ignoriert)	
Monate	m	2m		
	fm	3fm	(arbeitsfreie Zeiten werden ignoriert)	

Durch die Eingabe einer Zeitdauer 0 wird aus einem Vorgang automatisch ein Meilenstein erzeugt.

Geben Sie zu den Vorgängen folgende Zeitdauern ein und beobachten Sie, was passiert.

-	Baubeginn	0 t
-	Bauende	0 t
-	Baustelleneinrichtung	4 w
-	Baugrube	12 h
-	EG Decke	5 t
-	EG Decke begehbar	12 fh
-	EG Decke aushärten (Winter)	10 ft
-	Richtspruch	50 min
-	Haustechnik	2 m
-	Estrich herstellen	1 w
-	Estrich Belagreife (Fliesen)	5 fw



2.2.5 Vorgänge gliedern

Löschen Sie alle Vorgänge zwischen "Rohbau" und "Dach" und fügen Sie folgende neue Vorgänge ein:

unter "Baugrube"

-	Baugelände freimachen	2 Tage
-	Baugrube ausheben	1 Tag
_	Baugrube verfüllen	3 Tage

unter "Rohbau"

- Kellergeschoss

-	Fundamente	2 Tage
-	KG Wände	3 Tage
-	Bodenplatte, Grundleitungen	3 Tage
-	KG Innenwände	4 Tage
-	KG Decke	3 Tage

Erdgeschoss

-	EG Wände	5 Tage
-	EG Decke	5 Tage

1. Obergeschoss

-	OG Wände	5 Tage
-	OG Decke	5 Tage

Dachgeschoss

DG Wände 5 Tage

2.2.6 Vorgänge höher bzw. tiefer stufen

- ⇒ Markieren der entsprechenden Vorgänge in der Tabelle
- ⇒ Menü Punkt "Projekt", "Gliederung",
 - "Höher stufen"
 - "Tiefer stufen"
- ⇒ alternativ Mauszeiger in das Feld eines Vorgangsnamens führen, bis Doppelpfeil erscheint. Mauszeiger ziehen nach
 - rechts stuft Vorgang herunterlinks stuft Vorgang hinauf
- Stufen Sie folgende Vorgänge unter den Vorgang "Baugrube:
 - Baugelände freimachen
 - Baugrube ausheben
 - Baugrube verfüllen

Der Vorgang Baugrube wird damit zum Sammelvorgang.

Wiederholen Sie das Gleiche für den Rohbau. Erzeugen Sie eine weitere Gliederungsebene, indem Sie den Rohbau weiter in Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss untergliedern. Stufen Sie "Richtspruch" unter "Richtfest" und "Estrich" und "Estrich Belagreife (Fliesen)" unter "Ausbau" ein.

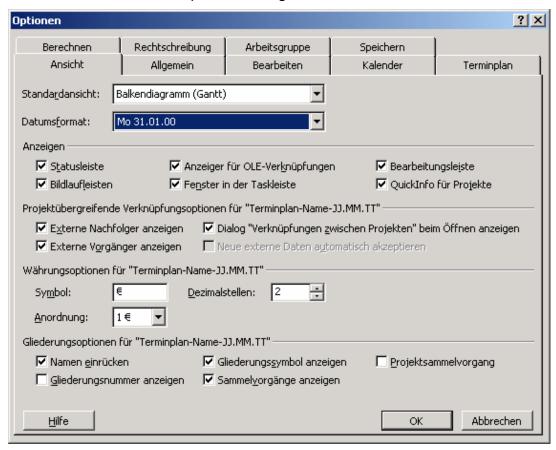


2.2.7 Gliederungsebenen ein- oder ausblenden

- ⇒ Teilvorgang oder entsprechenden Sammelvorgang markieren
- ⇒ Menüpunkt "Projekt", "Gliederung"
 - "Teilvorgänge einblenden"
 - "Teilvorgänge ausblenden"
- ⇒ Anklicken der Gliederungssymbole "+" oder "-" vor dem Vorgangsnamen

2.2.8 Ansicht der Gliederung verändern

⇒ Menü - Punkt "Extras", "Optionen", Registerkarte "Ansicht"



- "Sammelvorgänge anzeigen"
- "Projektsammelvorgang", fügt den Projektnamen am Kopf der Vorgangsliste ein
- "Namen einrücken" (gemeint sind die Vorgangsnamen)
- "Gliederungsnummer anzeigen"
- "Gliederungssymbol anzeigen"

2.2.9 Vorgänge verknüpfen

Verknüpfungen zwischen Vorgänger und Nachfolger

EA (Ende – Anfang) Normalfolge		Anfang Nachfolger abhängig vom Ende Vorgänger		
AA (Anfang – Anfang) EE (Ende – Ende) AE (Anfang – Ende) AE (Anfang – Ende) Sprungfolge		Anfang Nachfolger abhängig vom Anfang Vorgänger		
		Ende Nachfolger abhängig vom Ende Vorgänger		
		Ende Nachfolger abhängig vom Anfang Vorgänger		



Zeitabstände und überlappende Vorgänge

Durch Eingabe von Zeitdauern oder Prozentzahlen können zeitliche Abstände oder Überschneidungen zwischen den Vorgängen definiert werden.

Beispiele:

- Beginn Fliesenarbeiten 5 Wochen nach Herstellung Estrich (Belagreife)
- Beginn Schalarbeiten Decke, wenn 60% der Wände hergestellt sind
- Beginn Ankerarbeiten 5 Tage nach Beginn der Aushubarbeiten
- Fertigstellung der Außenanlagen 5 Tage vor Abschluss Innenausbau

Verknüpfungen von Vorgängen festlegen

Markieren

- ⇒ Vorgänge, die verknüpft werden sollen, in Vorgangstabelle markieren (falls die Vorgänge nicht direkt untereinander stehen, den zweiten mit Hilfe der "STRG" Taste)
- ⇒ Menü Punkt "Bearbeiten", "Vorgänge verknüpfen"
- ⇒ Nach dem Markieren kann auch das Kettensymbol in der Menüleiste oder die Tastenkombination "STRG" + "F2" gedrückt werden

- Ziehen mit der Maus

- ⇒ Vorgänge im Balkendiagramm so anklicken, dass Mauszeiger eine Kreuzform annimmt; Maustaste gedrückt halten
- ⇒ Ziehen des Mauszeiger aus dem Vorgangsbalken; Mauszeiger verändert seine Form und eine dehnbare Verbindungslinie wird eingeblendet
- ⇒ Mauszeiger auf Nachfolger-Vorgang ziehen und Maustaste Ioslassen

- manuelle Eingabe

- ⇒ in der Vorgangszeile des Nachfolgers in der Spalte "Vorgänger" oder
- ⇒ in der Vorgangszeile des Vorgängers in der Spalte "Nachfolger"

Standardmäßig werden Normalfolgen (Ende - Anfang - Verknüpfungen) hergestellt.

Verknüpfen Sie die Vorgänge "Baugelände freimachen" und "Baugrube ausheben".

Art der Vorgangsverknüpfungen definieren

- Doppelklick auf Verbindungspfeil

⇒ Doppelklick auf Verbindungspfeil: Listenfeld "Anordnungsbeziehung" erscheint



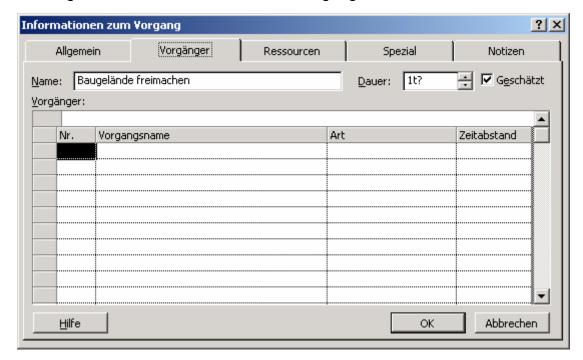
⇒ Art der Anordnungsbeziehung (AA; EE; AE) ändern



- ⇒ Zeitabstand (als Zahl oder in Prozent und + oder -) eingeben
- ⇒ Bestätigen mit "RETURN" oder "OK"

Doppelklick auf Vorgangsnamen des Nachfolgers

- ⇒ Doppelklick auf Vorgangsnamen Nachfolger
- ⇒ Registerkarten "Informationen zum Vorgang" erscheint



- ⇒ Eintrag der gewünschten Vorgänger, Anordnungsbeziehungen und zeitliche Abstände in das Listenfeld
- ⇒ Bestätigen mit "RETURN" oder "OK"

- manuelle Eingabe

- ⇒ in der Vorgangszeile des Nachfolgers in der Spalte "Vorgänger" oder
- ⇒ in der Vorgangszeile des Vorgängers in der Spalte "Nachfolger"

Vorgangsverknüpfungen entfernen

- ⇒ verbundene Vorgänge in Vorgangstabelle markieren
- ⇒ Menü Punkt "Bearbeiten", "Vorgangsverknüpfungen entfernen" aufrufen oder auf Kettensymbol mit x in der Menüleiste klicken

oder

- ⇒ Doppelklick auf Verbindungspfeil zwischen den Vorgängen
- ⇒ Dialogfenster "Anordnungsbeziehung" erscheint
- ⇒ Schaltfläche "Löschen" betätigen
- Geben Sie die folgenden Verknüpfungen manuell in die Tabelle ein:
 - Beginn "Baugelände freimachen" 10 Ad nach Beginn "Baustelleneinrichtung"AA +10t
 - Beginn "Baugrube ausheben" 3 Arbeitstage vor Ende "Baustelle einrichten" EA –3t
 - Beginn "Fundamente" nach Ende von "Baugrube ausheben"
 EA +0t

Stand: 20.04. 2006 Seite 34/149 Prof. K. Bisani

EA +0t



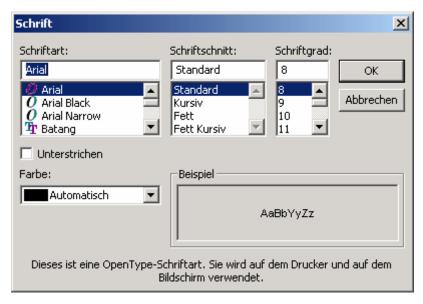
_	Beginn "Bodenplatte, Grundleitungen" 4 Ad nach "Fundamente"	EA +4ft
-	Beginn "KG Decke" nach Ende von "Bodenplatte, Grundleitungen"	EA -1t
-	Beginn "KG Innenwände" beginnt 5 Ad nach Ende von "KG Decke"	EA +2t
-	Beginn "EG Wände" nach Ende von "KG Decke"	EA +0t
-	mit Beginn "EG Wände" beginnt "Baugrube verfüllen"	AA +0t
-	Beginn Decke jeweils unmittelbar nach Fertigstellung der darunter liegender	ı Wände
-	Beginn Wände jeweils unmittelbar nach Fertigstellung der darunter liegende	n Decke

2.3 Formatierung und Ausdruck

2.3.1 Formatieren Tabellenfeld

Schrift formatieren

- ⇒ Menü Punkt "Format", "Schrift", im Dialogfenster gewünschte Einstellungen auswählen
- ⇒ alternativ über Symbolleiste



Beginn "KG Außenwände" nach Ende "Fundamente"

Beschriftung von Planelementen formatieren

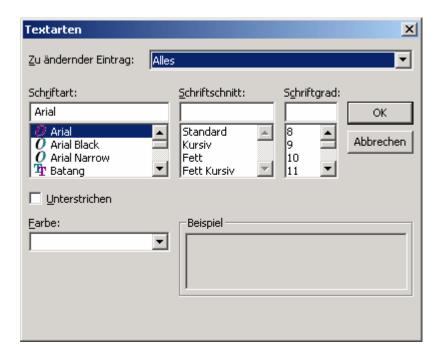
⇒ Menü - Punkt "Format", "Textarten", aus Dialogfenster gewünschtes Planelement auswählen und die Beschriftung ändern.

Ändern Sie folgende Textarten:

-	"nicht kritische Vorgänge"	Schriftgröße 10
-	"Sammelvorgänge"	Schriftgröße 11, fett, Farbe blau
-	"Zeilen- und Spaltentitel"	Schriftgröße 10 fett
-	"Obere Zeitskala"	Schriftgröße 10 fett

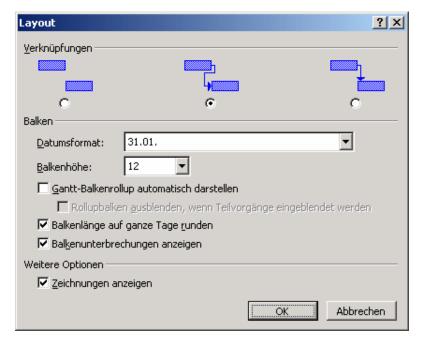
Stand: 20.04. 2006 Seite 35/149 Prof. K. Bisani





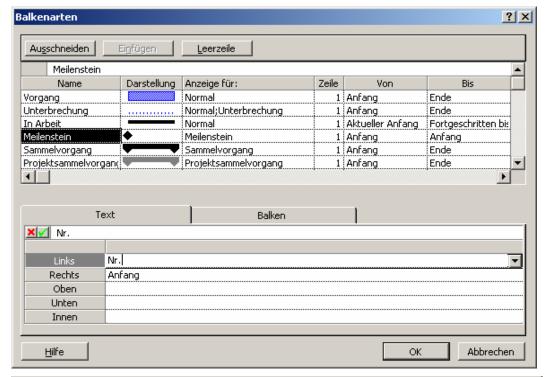
2.3.2 Formatierung der Elemente des Balkendiagramms

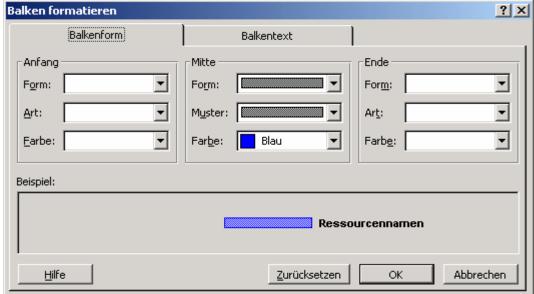
- Grundeinstellung zur Balkendarstellung
 - ⇒ Menü Punkt "Format", "Layout" und gewünschte Einstellung auswählen



- Balkenarten für Vorgangskategorien formatieren
 - ⇒ Menü Punkt "Format", "Balkenarten" und gewünschte Formatierung vornehmen:
 - Ändern Sie folgende Balkenarten:
 - "Vorgang" links mit Zeilennummer
 - "Meilenstein" Form und links mit Zeilennummer, rechts mit Datum
 - "Sammelvorgang" Form und innen mit Namen







Was individuell verändert wurde, bleibt von diesen allgemeinen Einstellungen unberührt.

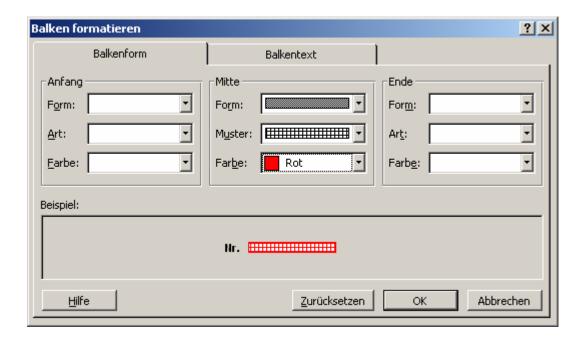
• Balken einzeln formatieren

- ⇒ Menü Punkt "Format", "Balken" und gewünschte Formatierung vornehmen:
- Ändern Sie folgende Balken:

Beton grünMauerwerk rot

Bodenplatten, Decken horizontale Schraffur
 Wände vertikale Schraffur





2.3.3 Darstellung Gitternetzlinien

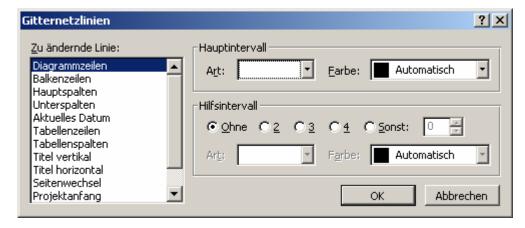
⇒ Menü - Punkt "Format", "Gitternetzlinien" und gewünschte Formatierung vornehmen:

- Diagrammzeilen horizontale Unterteilung Balkenplan

- Hauptspalten vertikale Unterteilung Balkenplan; z.B. Wochenanfang

Unterspalten vertikale Unterteilung Balkenplan; z.B. Tage

- Tabellenzeilen, -spalten Formatierung Tabelle



Ändern Sie folgende Gitternetzlinien:

Diagrammzeilen punktiert, schwarz
 Hauptspalten durchgezogen, schwarz
 Unterspalten punktiert, schwarz
 Tabellenzeilen, -spalten durchgezogen, schwarz

2.3.4 Seite formatieren

⇒ Menü - Punkt "Datei", "Seite einrichten" und gewünschte Einstellung vornehmen

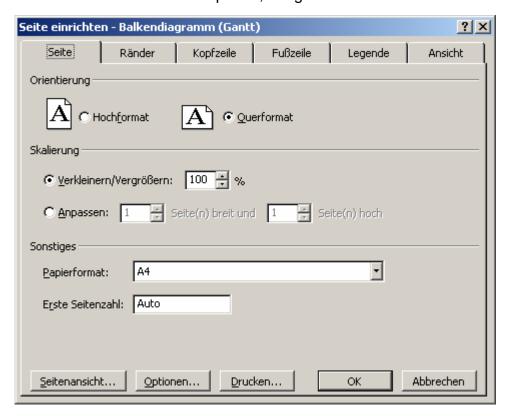
⇒ Registerkarte "Seite" und gewünschte Formatierung vornehmen:

Ausrichtung Hoch- oder Querformat

- Skalierung vergrößern / verkleinern, Anpassen



- ⇒ Registerkarte "Kopfzeile" und gewünschte Eingabe vornehmen:
 - Links Eingabe z.B. FirmennamenMitte Eingabe z.B. Projektnamen
 - Rechts Eingabe z.B. Bearbeiter, Bearbeitungsschritt, Stand
- ⇒ Registerkarte "Legende" und gewünschte Eingabe oder Einstellung vornehmen
 - z.B. Legende ausblenden
- ⇒ Registerkarte "Ansicht" und gewünschte Eingabe oder Einstellung vornehmen:
 - z.B. Anzahl der Tabellenspalten, die gedruckt werden sollen



2.4 Terminplan drucken

⇒ Menü - Punkt "Datei", "Drucken" und gewünschte Einstellung vornehmen

2.5 **Spezielle Vorgangsarten**

2.5.1 Eingabe periodischer Vorgänge

- ⇒ Menü Punkt "Einfügen", "periodischer Vorgang", Registerkarte "Informationen zum periodischen Vorgang"
- Vor "Baustelleneinrichtung periodischen Vorgang einfügen
- Geben Sie als Vorgangsnamen "Jour Fixe" ein, aktivieren Sie "Wöchentlich" und das Häkchen bei Dienstag, legen Sie als Dauer 0,5t und als verwendeten Kalender den von Ihnen erstellten fest. Bestätigen Sie die Eingaben mit "OK".

Stand: 20.04. 2006 Seite 39/149 Prof. K. Bisani







blenden Sie die Teilvorgänge ein.

Wenn nun die Teilvorgänge wieder ausgeblendet werden, erscheint kein Summenbalken vom Start des ersten Vorgangs bis zum Ende des letzten Vorgangs, sondern die Teilvorgänge werden zusammengefahren und in der Zeile des Sammelvorgangs dargestellt.

2.5.2 Gantt-Balkenrollup

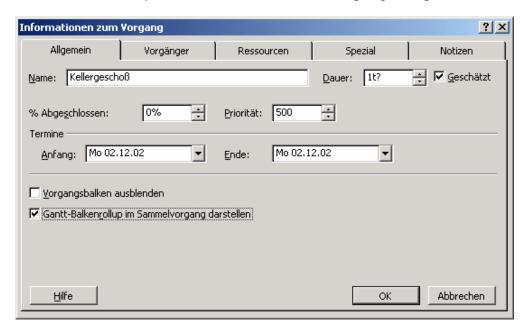
Das gleiche Ergebnis erreicht man, wenn man folgende Einstellung vornimmt:

- **beim Sammelvorgang** (Summenbalken)
 - ⇒ Menü Punkt "Projekt", "Informationen zum Vorgang", Registerkarte "Allgemein"
 - ⇒ "Vorgangsbalken ausblenden" aktivieren
 - ⇒ "Gantt-Balkenrollup im Sammelvorgang darstellen" aktivieren





- bei den Teilvorgängen des vorher bearbeiteten Sammelvorgangs
 - ⇒ Menü Punkt "Projekt", "Informationen zum Vorgang", Registerkarte "Allgemein"



"Gantt-Balkenrollup im Sammelvorgang darstellen" aktivieren

Wenn nun die Teilvorgänge wieder ausgeblendet werden, erscheint kein Summenbalken vom Start des ersten Vorgangs bis zum Ende des letzten Vorgangs, sondern die Teilvorgänge werden zusammen gefahren und in der Zeile des Sammelvorgangs dargestellt.



2.6 Beispiel: Reihenhaussiedlung

Bauen Sie die Vorgangsliste wie folgt um:

• Termine, Vertragstermine

Baubeginn Bauende Dauer 0 Tage (periodischer Vorgang)
 Jour Fixe Dauer 0,5 Tage, jeden Dienstag (periodischer Vorgang)

Hausgruppe 1

- KG Dauer 10 Tage
- EG/Wände Dauer 05 Tage
- EG/Decke Dauer 05 Tage
- 1.OG/Wände Dauer 05 Tage
- 1.OG/Decke Dauer 05 Tage
- DG Dauer 05 Tage

Formatieren Sie die Balken

- KG grün, kariert

EG/Wände rot, vertikal schraffiert
EG/Decke grün, horizontal schraffiert
1.OG/Wände rot, vertikal schraffiert
1.OG/Decke grün, horizontal schraffiert
DG blau, vertikal schraffiert

- Verknüpfen Sie die einzelnen Vorgänge als NF
- 🖐 Blenden Sie den Sammelbalken aus, stellen Sie die Einzelbalken im Gantt-Balkenrollup dar
- Geben Sie den Einzelbalken im Gantt-Balkenrollup die obige Balkenformatierungen

2.7 Ressourcenplanung

2.7.1 Ressourcentabelle erzeugen

⇒ Menü - Punkt "Ansicht", "Ressource: Tabelle"

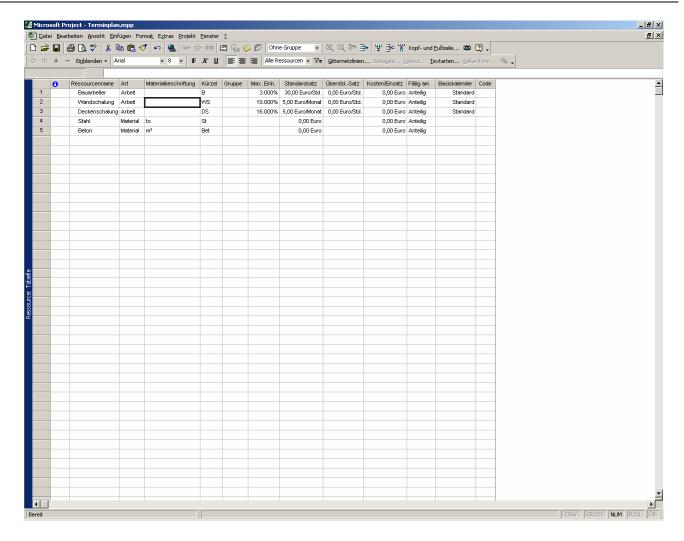
Man unterscheidet Ressourcen in Arbeit und Material

- Arbeit Personen oder Sachmittel, die nach zeitlichem Aufwand eingesetzt werden.
 Aufgewendet wird Zeit.
- Material Verbrauchsmaterialen, Hilfsmittel und Lagerbestände, die für den Vorgang notwendig sind. Aufgewendet wird Material

Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Ressourcenname	Art max. Einh.		Standardsatz	
Bauarbeiter	Arbeit	2.500 %	30 Euro/Std.	
Wandschalung	Arbeit	10.000 %	5 Euro/Monat	
Deckenschalung	Arbeit	16.000 %	5 Euro/Monat	
Stahl Material				
Beton	Material			





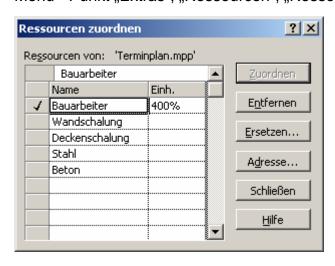
2.7.2 Ressourcen zuordnen

Nachdem Sie die Ressourcen in die Tabelle eingetragen haben, haben Sie verschiedene Möglichkeiten diese einem Vorgang zuzuweisen.

⇒ Menü - Punkt "Ansicht", "Balkendiagramm" auswählen

mit Schaltfläche zuordnen

- ⇒ Vorgang in Vorgangstabelle markieren
- ⇒ Menü Punkt "Extras", "Ressourcen", "Ressourcen zuordnen" auswählen





Ordnen Sie dem folgenden Vorgang die folgende Ressource zu

Vorgang KG - Bauarbeiter

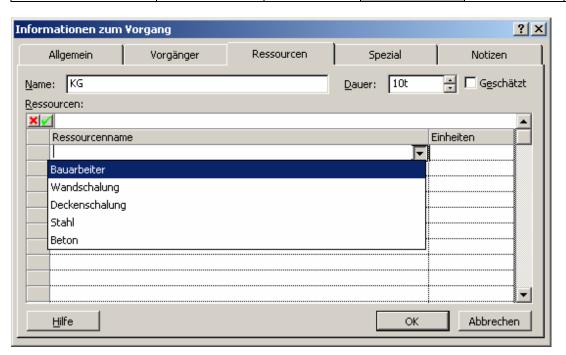
mit Drag & Drop

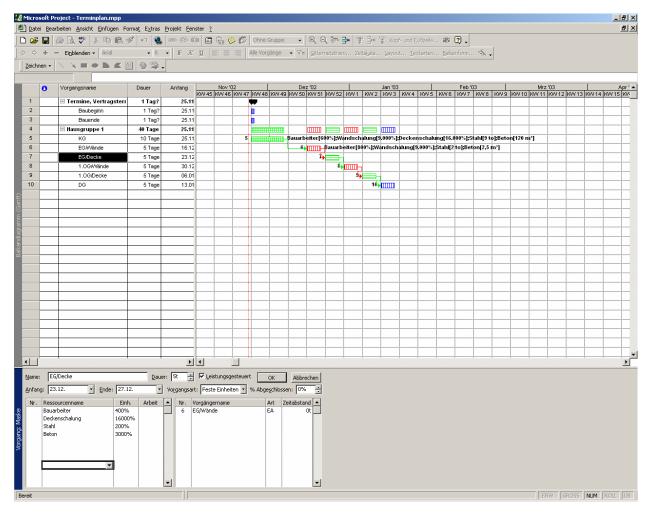
- ⇒ Menü Punkt "Extras", "Ressourcen", "Ressourcen zuordnen" auswählen
- ⇒ Ressource aus Tabellenfeld auswählen und mit Mauszeiger zuordnen
- Ordnen Sie dem folgenden Vorgang die folgende Ressource zu: Vorgang EG/Wände - Bauarbeiter

- über Dialogfenster Informationen zum Vorgang

Menü - Punkt "Projekt", "Informationen zum Vorgang" auswählen oder über Icon Nehmen Sie folgende Zuordnungen vor:

Vorgang	Bauarbeiter	Wandsch.	Deckensch.	Stahl	Beton
KG	600 %	9.000 %	16.000 %	9,0 to	120 m³
EG/Wände	800 %	9.000 %		1,5 to	27 m³
EG/Decke	400 %		16.000 %	2,0 to	30 m³
1.OG/Wände	800 %	9.000 %		1,5 to	27 m³
1.OG/Decke	400 %		16.000 %	2,0 to	30 m³
DG	500 %	9.000 %		1,5 to	27 m³





Nach Eingabe sämtlicher Ressourcen: Kopieren Sie die Hausgruppe 1 sechsmal, korrigieren Sie die Namen und verknüpfen Sie die Vorgänge.



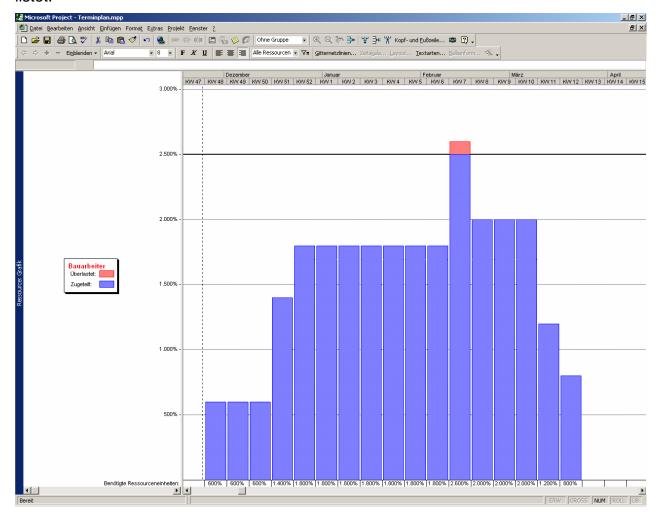
2.7.3 Ressourcenansicht

- ⇒ Menü Punkt "Ansicht", "Ressource: Grafik"
- Gehen Sie im Folgenden die einzelnen Ressourcenprofile durch
 - Bauarbeiter
 - Wandschalung
 - Deckenschalung
 - Stahl
 - Beton

Rot bedeutet, dass die Ressource überlastet ist, d.h., dass in der Ressourcentabelle zu wenig Kapazitäten von dieser Ressource eingeplant wurden.

⇒ Menü - Punkt "Ansicht", "Ressource: Grafik"

Hier finden Sie die einzelnen Ressourcen in tabellarischer Form über der Zeitachse aufgelistet.



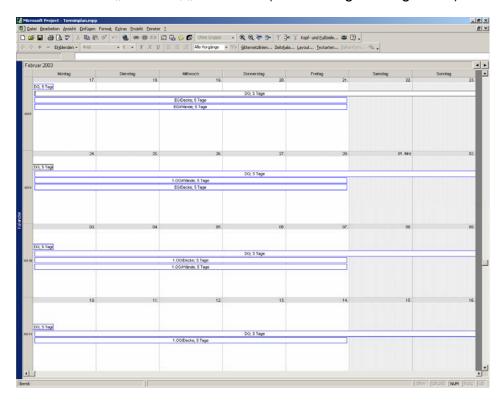
Stand: 20.04. 2006 Seite 46/149 Prof. K. Bisani



2.8 <u>Darstellungsformen</u>

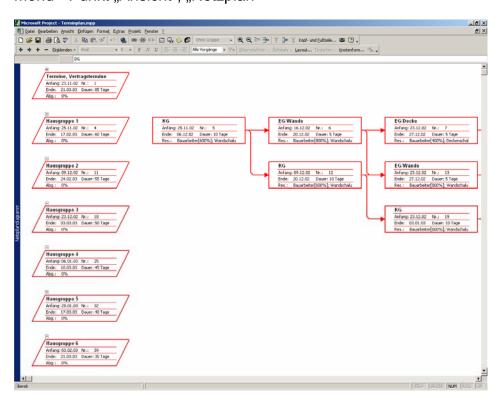
2.8.1 Darstellung Kalender

⇒ Menü - Punkt "Ansicht", "Kalender" (Darstellung kaum genutzt)



2.8.2 Darstellung Netzplan

⇒ Menü - Punkt "Ansicht", "Netzplan"





2.8.3 Darstellung Balkenplan Überwachung

- Menü Punkt "Datei", "Terminplan speichern", ".... mit einem Basisplan speichern"
- Menü Punkt "Ansicht", "Balkendiagramm Überwachung"
- 🖐 Einfügen 2 neuer Spalten: "Aktueller Beginn", Aktuelle Dauer"

Geben Sie folgende Abweichungen vom geplanten Soll ein:

- Haus 1 KG beginnt 1 Woche später und dauert 12 Tage

- Haus 1 EG/Wände beginnt entsprechend später und dauert 8 Tage

Beobachten Sie, was passiert.

